

# Grundwasser stark mit Nitrat belastet

## Grüne fordern jetzt eine Dünge-Gesetzgebung

**HANNOVER** ■ Fast die Hälfte der 44 Grundwasservorkommen in Niedersachsen sind nach Medien-Informationen in keinem guten Zustand. Grund seien vor allem chemische Belastungen besonders mit Stickstoffen wie Nitrat,

heißt es unter Berufung auf die Antwort des Bundesumweltministeriums auf eine Anfrage der Grünen.

Insgesamt sind demnach nur zwei Prozent aller Gewässer in Niedersachsen in einem guten Zustand. Das Zwi-

schenahner Meer im Ammerland und das Kleine Meer in Ostfriesland (auch Hieve genannt) zählten zu den zehn am stärksten belasteten Seen. Dort sei die Konzentration von Ammonium, Nitrat und Chlorid besonders hoch. Die

Grünen fordern Konsequenzen: „Die Zahlen zeigen, dass eine Dünge-Gesetzgebung notwendig ist, die auch dem Gewässerschutz dient“, sagte Peter Meiwald, der umweltpolitische Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion. ■ dpa